

in Kürze ...

■ CIRS-NRW ist freiwillig

CIRS-NRW steht allen im Gesundheitswesen Tätigen zum Berichten von kritischen Ereignissen offen. Jeder Bericht und jeder Kommentar ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Patientensicherheit.

■ CIRS-NRW ist einfach

Mit einem Klick steht das Online-Berichtsformular unter www.cirs-nrw.de zur Verfügung. Berichte über kritische Ereignisse können somit einfach und zeitnah abgegeben werden.

■ CIRS-NRW ist anonym

Es werden keine personenbezogenen Daten abgefragt oder gespeichert. Berichte, die personenbezogene Daten enthalten, werden vor Veröffentlichung vom ÄZQ anonymisiert. Rückschlüsse auf beteiligte Personen und Institutionen sind somit nicht möglich.

■ CIRS-NRW ist interaktiv

CIRS-NRW lebt von Berichten über kritische Ereignisse, aber auch von Kommentaren, Lösungsvorschlägen und Erfahrungen anderer Nutzer und Leser. Beiträge können kommentiert und diskutiert werden.

■ CIRS-NRW initiiert Verbesserungen

CIRS-NRW motiviert zum Lernen voneinander und dazu, Veränderungen und Verbesserungen anzustoßen.

■ CIRS-NRW fördert gemeinsames Lernen

CIRS-NRW bietet durch Fortbildungsveranstaltungen eine Plattform für gemeinsames Lernen.

■ CIRS-NRW ist sektoren- und einrichtungsübergreifend

CIRS-NRW erfüllt die „Bestimmung von Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme (üFMS-B)“ des G-BA.

■ CIRS-NRW kommentiert interessante Berichte

Experten wählen aus den eingegangenen Berichten den „Bericht des Quartals“ aus, kommentieren diesen und stellen Lösungsmöglichkeiten vor.

Ansprechpartner



Ärztekammer Nordrhein
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
Judith Singer, Tel. 0211 4302-2218
E-Mail: judith.singer@aekno.de



Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster
Anke Follmann, Tel. 0251 929-2641
E-Mail: anke.follmann@aekwl.de



Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen
Humboldtstraße 31, 40237 Düsseldorf
Robert Färber, Tel. 0211 47819-22
E-Mail: rfaerber@kgnw.de



Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
Miriam Mauss, Tel.: 0211 5970-8060
E-Mail: miriam.mauss@kvno.de



Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schimrigk-Str. 4–6, 44141 Dortmund
Andreas Kintrup, Tel. 0231 9432-1030
E-Mail: andreas.kintrup@kvwl.de



Apothekerkammer Nordrhein
Poststr. 4, 40213 Düsseldorf
Carina John, Tel. 0211 8388148
E-Mail: c.john@aknr.de



Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Bismarckallee 25, 48151 Münster
Annabelle Ludescher, Tel. 0251 5200535
E-Mail: a.ludescher@akwl.de



Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106–108
10623 Berlin
Romy Schadewitz, Tel. 030 4005-2504
E-Mail: cirs@azq.de

CIRS NRW

Patientensicherheit gemeinsam fördern



Berichten und Lernen: www.cirs-nrw.de

Was ist CIRS-NRW?

CIRS-NRW („Critical-Incident-Reporting-System Nordrhein-Westfalen“) ist internetgestütztes, einrichtungsübergreifendes Berichts- und Lernsystem zur Meldung von kritischen Ereignissen in der Patientenversorgung und soll dazu beitragen, über kritische Ereignisse offen zu sprechen und aus ihnen zu lernen. Es sollen Wege zur Vermeidung von Risiken diskutiert und Lösungsstrategien erarbeitet werden. CIRS-NRW dient als Instrument des Risiko- und Qualitätsmanagements und soll die Sicherheitskultur in NRW verbessern und die Patientensicherheit fördern. CIRS-NRW erfüllt die „Bestimmung von Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme (üFMS-B)“ des G-BA. Die Konformitätserklärung mit Teilnahmebestätigung für NRW-Krankenhäuser kann unter www.cirs-nrw.de angefordert werden.

An wen richtet sich CIRS-NRW?

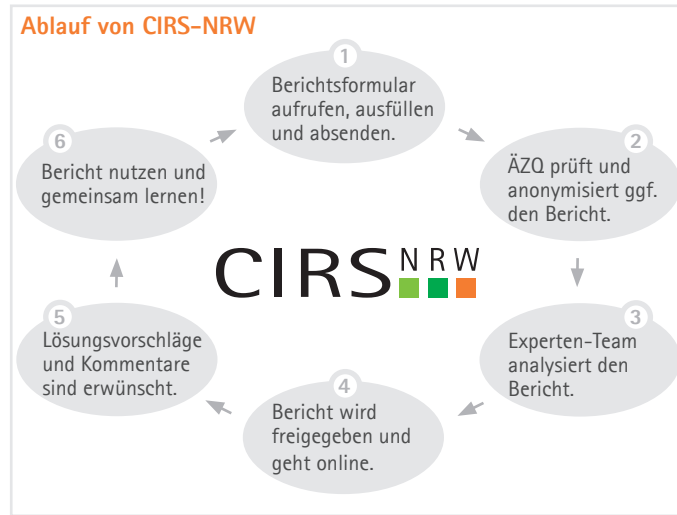
CIRS-NRW richtet sich an alle in der Gesundheitsversorgung Tätigen, also an Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte und Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten, Angehörige anderer Gesundheitsberufe und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Es bietet die Möglichkeit, nicht nur aus den etablierten einrichtungsinternen CIRS, sondern auch aus den Berichten und kritischen Ereignissen anderer Institutionen und Einrichtungen zu lernen.

Wie funktioniert CIRS-NRW?

„Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler!“ Dieser Aussage muss man sich stellen. Ein wichtiges Instrument dafür bietet CIRS-NRW: Berichte, Kommentare und Lösungsvorschläge ermöglichen gemeinsames Lernen. Sie können dabei selbst entscheiden, ob Sie kritische Ereignisse berichten oder andere Berichte kommentieren und den Fokus auf Situationen legen, in denen Sicherheitsmaßnahmen gewirkt haben.

Wer steht hinter CIRS-NRW?

CIRS-NRW ist eine Initiative der Ärztekammern Nordrhein (ÄKNO) und Westfalen-Lippe (ÄKWL), der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein (KVNO) und Westfalen-Lippe (KVWL), der Apothekerkammern Nordrhein (AKNR) und Westfalen-Lippe (AKWL) und der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) in Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ).



Sie haben ein kritisches Ereignis beobachtet oder waren beteiligt? Was tun Sie jetzt? Berichten Sie in CIRS-NRW!

Wenn Sie ein kritisches Ereignis berichten möchten, rufen Sie zunächst das Berichts- und Lernsystem CIRS-NRW unter www.cirs-nrw.de auf.



Von der Startseite gelangen Sie mit nur einem Klick zum Berichtsformular, das Sie nun mit Ihren Angaben füllen können. Eine Rückverfolgung zum Berichtenden ist nicht möglich, da eine technische Verschlüsselung erfolgt. Bitte achten Sie dennoch darauf, dass Ihr Bericht keine Angaben enthält, die Rückschlüsse auf Personen oder Einrichtungen erlauben. Nachdem Sie den Bericht abgesendet haben, wird er zunächst vom ÄZQ auf Anonymität geprüft und, wenn erforderlich, redaktionell bearbeitet. Erst nach Freigabe durch das ÄZQ erscheint der Bericht in der Rubrik „Fallberichte“ und ist für andere Nutzerinnen und Nutzer sichtbar. In einem weiteren Schritt werden die Berichte durch Expertinnen und Experten sowie Fachgremien des ÄZQ aufgearbeitet. Besonders interessante Fälle werden gekennzeichnet. Kommentare, Veränderungs- und Verbesserungsvorschläge sind in den Berichten sichtbar.

CIRS-NRW ist eine Plattform für gemeinsames Lernen. Daher leitet CIRS-NRW die Fälle an das Krankenhaus-CIRS-Netz Deutschland, CIRSmedical.de und CIRSmedical Anästhesiologie weiter.

Sie möchten kein kritisches Ereignis berichten, sondern Ihre Erfahrung weitergeben?

Sie können die Berichte anderer Nutzer lesen, aber auch Ihre Erfahrungen an andere Leser weitergeben. Kommentieren Sie dazu die vorhandenen Berichte und erläutern Sie zum Beispiel, wie Sie ähnliche Probleme angegangen sind.

Sie möchten mit anderen Teilnehmern über den Umgang mit Fehlern diskutieren und konkrete Fallbeispiele besprechen?

Die Initiatoren von CIRS-NRW bieten Fortbildungsveranstaltungen an. Diese beinhalten u. a. Grundkonzepte der Sicherheitskultur und der Fehlerentstehung sowie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis. Eine weitere Plattform für Austausch und Information bieten die regelmäßig stattfindenden CIRS-NRW-Gipfel. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter www.cirs-nrw.de.

Machen Sie mit und berichten Sie:

- Helfen Sie anderen: Berichten Sie von Ihren Erfahrungen und kommentieren Sie!
- Profitieren Sie von den Erfahrungen, Ergebnissen und Lösungsvorschlägen Ihrer Kolleginnen und Kollegen!

www.cirs-nrw.de